

Pressemitteilung

Datum: 15.03.2007



Bibliotheken und Schulen schließen Bildungspartnerschaften

Wegweiser für Schüler in die Informationsgesellschaft



Im Rahmen des Projektes „Schule und Bibliothek – Bildungspartner für Lese- und Informationskompetenz“ schließen die Stadtbibliothek Oldenburg, die Landesbibliothek Oldenburg, die Universitätsbibliothek Oldenburg (IBIT) und die Bibliothek der Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/ Wilhelmshaven Partnerschaften mit der IGS Flöteich und dem Neuen Gymnasium in Oldenburg sowie den Berufsbildenden Schulen des Landkreises Wesermarsch in Elsfleth. Die Vertragsunterzeichnung fand jetzt in der Stadtbibliothek Oldenburg statt.

Ziel des Projektes „Schule und Bibliothek“ ist eine Bildungspartnerschaft in der Region Oldenburg, um die Lese- und Informationskompetenz von Schülerinnen und Schülern zu stärken. So soll es möglich werden, dass Bibliotheksbesuche nicht nur vereinzelte Erlebnisse im Bildungsweg der Schülerinnen und Schüler werden, sondern dass der zielgerichtete Aufbau von Lese- und Informationskompetenz zu einem Lehrplan führt, der die Klassen 1 bis 13 begleitet.

„In unserem Informationszeitalter ist die Vermittlung von Informationskompetenz eine der zentralen Aufgaben geworden“, sagt Heike Fliess vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur. „Die Bewältigung der Informationsflut beispielsweise durch das Internet gehört zu den großen Herausforderungen für zukünftige Generationen. Wer dieses Handwerkszeug beherrscht, wird in Zukunft in Bildung und Beruf erfolgreich sein.“

Von dieser Bildungspartnerschaft sollen alle Beteiligten profitieren: Die Bibliotheken rücken näher an eine wichtige Zielgruppe heran, die Schulen gewinnen einen authentischen Lernort dazu, die Hochschulen werben gut qualifizierte Studierende. Vor allem sollen jedoch die Schülerinnen und Schüler gewinnen. Durch frühe Leseförderung sollen sie die Freude am Buch und am Lesen entdecken und schließlich zu informierten Bürgern werden, die der wachsenden Informationsflut mit einer fundierten Vorbereitung in den nächsten Lebensabschnitt begegnen können.

„Die Projektergebnisse müssen dabei von vornherein auf Nachhaltigkeit zielen: Die Unterrichtseinheiten in den Bibliotheken werden mit den Lehrplänen des niedersächsischen Kultusministeriums abgestimmt“, so Heike Janssen, Sprecherin des Projektes und Leiterin der Stadtbibliothek Oldenburg. „Projektergebnisse und Umsetzungserfahrungen werden über das

Internet veröffentlicht, um als Beispiel für andere Schulen und Bibliotheken zur Verfügung zu stehen.“

Finanziell unterstützt wird das Projekt „Schule und Bibliothek“ von der Stadt Oldenburg, dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der EWE-Stiftung.

<http://www.oldenburg-bibliotheken.de/>

Bild: (v.l.) Walburgis Otte, FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, (dahinter) Dietmar Bücken, EWE-Stiftung, Artur Post, Berufsbildende Schulen Landkreis Wesermarsch, Wieland Herold, Neues Gymnasium Oldenburg und Corinna Roeder, Landesbibliothek Oldenburg.